

Natürliche Bakterien gegen Hautkrankheiten und Neurodermitis

Bayreuth/Berlin, 5. November 2013 – Krankheitserreger wie Bakterien, die der Gesundheit schaden, können oft selbst durch Bakterien bekämpft und Krankheiten dadurch auf natürlichem Wege behandelt oder sogar verhindert werden. Das ist das Ergebnis biotechnologischer Forschungen, die Prof. Dr. Christine Lang bei einem Kooperationsforum von "Bayern Innovativ" an der Universität Bayreuth vorgestellt hat. So stimuliere der Wirkstoff eines speziellen Milchsäurebakteriums (Lactobacillus) das Wachstum einer gesunden Hautflora, das heißt von Bakterien, die einen natürlichen pH-Wert der Haut und damit die Abwehr von Krankheitserregern und Keimen bewirken.

Christine Lang ist Geschäftsführerin des Berliner Biotechnologie-Unternehmens Organobalance GmbH, das über eine Sammlung von mehr als 8.000 solcher Hefe- und Milchsäurestämme verfügt. Hier wurden bereits Stämme gefunden, die Wirkstoffe gegen bakterielle Magenkrankungen oder Karies aufweisen. "Die Natur bietet viele Möglichkeiten, die wir für die Behandlung und Prophylaxe von Krankheiten nutzen können", so Lang. "Die Aufgabe von Biotechnologie ist es diese positiven Eigenschaften in biologischen Rohstoffen zu erforschen und nutzbar zu machen."

Geeignete Bakterienstämme könnten Krankheiten wie Neurodermitis verhindern, die heute erst spät und dann oft mit Cortison behandelt werden. "Es handelt sich nicht um Pharmawirkstoffe, die erst eingesetzt werden können, wenn eine Krankheit schon ausgebrochen ist", erklärt Christine Lang. "Sie können als Prophylaxe in der normalen Lebensführung benutzt werden." Denkbar sei zum Beispiel ein Duschgel mit diesen "guten Bakterien", das die Haut schützt, und das jeder Mensch nutzen könne.

Dieser Ansatz sei völlig neu und werde von gängigen Kosmetika bisher nicht berücksichtigt. Geplant ist daher eine Kooperation zur Nutzung und Etablierung eigener Produkte mit diesen bakteriellen Wirkstoffen. Aktuell wird dazu eine dermatologische Studie ausgewertet.

Über ORGANOBALANCE:

Die ORGANOBALANCE GmbH gehört als Forschungs- und Entwicklungsunternehmen zu den Technologieführern im Bereich der so genannten probiotischen Bakterien. Hier werden Organismen für die industrielle Biotechnologie sowie eigene bio-basierte Produkte entwickelt. Das Unternehmen wurde 2001 von Prof. Dr. Christine Lang gegründet. An den Standorten in Berlin und Flensburg arbeiten heute rund 30 Beschäftigte für Unternehmen wie BASF und General Mills sowie weitere namhafte Kunden aus den Branchen Lebensmittel, Kosmetik, Futtermittel, Landwirtschaft und Pharma. Christine Lang und die ORGANOBALANCE wurden bereits mit mehreren Unternehmer-Preisen ausgezeichnet.

Für weitere Informationen:

ORGANOBALANCE GmbH
Dr. Klaus Pellengahr
Gustav-Meyer-Allee 25
13355 Berlin
Fon (030) 46307 200
Fax (030) 46307 210
www.organobalance.de

Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg: HRB 82025, Geschäftsführerin: Prof. Dr. Christine Lang